

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: kbraungart@giessen.de

Datum: 27.12.2006

Niederschrift

der 6. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 12.12.2006,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle, Mehrzweckhalle, Untergasse 34,
35398 Gießen-Allendorf.
Sitzungsdauer: 20:00 – 22:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Thomas Euler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Tobias Blöcher	SPD	entschuldigt
Frau Ellen Volk	SPD	
Herr Hans Wagner	SPD	
Herr Prof. Dr. Franz-Josef Bockisch	CDU	
Herr Jörg Schreiber	CDU	
Herr Manfred Becker	FW	entschuldigt
Herr Hans Heller	FW	
Herr Gerhard Greilich	Bündnis 90/Die Grünen	

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin
Herr Thomas Rausch	Stadtrat
Herr Wolfgang Sahmland	Stadtrat

Von der Verwaltung

Herr Peter Ravizza (stellv. Amtsleiter des Tiefbauamtes)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther	Stellv. Schriftführerin
---------------------	-------------------------

Geänderte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates am 07.11.2006
3. Ergebniskontrolle über die bisherigen Ortsbeiratsbeschlüsse
4. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2007;
Antrag des Magistrats vom 06.10.2006 STV/0449/2006
- 4.1. Haushaltsänderungsanträge der Fraktionen
(Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
- 4.2. Anhörung gemäß § 82 Abs. 3 HGO
5. Sanierung der Bordsteine der Hauptwege auf dem Allendorfer Friedhof;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2006 OBR/0614/2006
6. Straßenlaterne zum Ausleuchten der Fußgängerumleitungsstrecke;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2006 OBR/0615/2006
7. Vorstellung der Homepage www.allendorf-lahn.de;
Beschluss des Ortsbeirates vom 05.09.2006 zum Antrag des Ortsvorstehers vom 22.08.2006
8. Erste Informationen zur Sanierung der Untergasse und der Kleebachbrücke
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Euler eröffnet die 6. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates am 07.11.2006

Die Niederschrift über die 5. Sitzung vom 07.11.2006 wird einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle über die bisherigen Ortsbeiratsbeschlüsse

- Ortsvorsteher Euler stellt fest, dass zu den Angelegenheiten der **3. Sitzung** zu **TOP 5 „Sperrung des Weges entlang des Allendorfer Wäldchens für Kraftfahrzeuge - Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2006“** und **TOP 8 „Maßnahmen wegen der unerwartet kurzfristig bevorstehenden Sanierung der Untergasse und der Kleebachbrücke - Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2006“** hinsichtlich in späteren Sitzungen angesprochenen Punkten dazu noch keine Stellungnahmen vorliegen.
- **Ortsvorsteher Euler stellt zur 4. Sitzung des Ortsbeirates fest, dass folgende Tagesordnungspunkte mittlerweile erledigt seien:**

TOP 5 „Straßenbeitragsatzung“, Anträge der FW-Fraktion und SPD-Fraktion

TOP 9 „Pflege der städtischen Grundstücke nördlich der Ortsbebauung“

TOP 11 „Bau einer Fischtreppe am Wehr der Untersorger Mühle“

Noch nicht erledigt sind hingegen aus der 4. Sitzung des Ortsbeirates:

TOP 7 „Konzept für einen Rundweg um Allendorf/Lahn

Hierzu merkt Ortsvorsteher Euler an, dass in der Antwort des Magistrats auf den letzten Absatz des Antrages nicht eingegangen wurde

TOP 12 „Ausgleichsflächen“

Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass das Gespräch zwischen dem Umweltamt, Herrn Dr. Grommelt, und Herrn Manfred Becker noch nicht stattgefunden hat.

- **Ortsvorsteher Euler stellt zur 5. Sitzung des Ortsbeirates fest, dass folgende TOPs erledigt seien:**

TOP 5 „Konzeption für eine Radroute Allendorf – Innenstadt, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.10.2006

TOP 8 „Alternativstandort für den Vereinscontainer der Allendorfer Burschenschaft“, Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2006

Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich teilt mit, dass es eine Ausnahmegenehmigung für diesen Container geben wird. Der Magistrat stellt Überlegungen an, wo der Container untergebracht werden könnte. Der Verein soll sich aber auch weiterhin darum bemühen, einen anderen Standort für diesen Container zu finden.

TOP 9 „Bürgersteigerneuerung in diversen Straßen“, Antrag der FW-Fraktion vom 25.10.2006

TOP 11 „Auslichten und Durchforsten der Bäume am Kleebach, Antrag der FW-Fraktion vom 25.10.2006

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen des Herrn Becker und Herrn Heller, „Sanierung der Straßen im Sinne ihres Antrages (TOP 9, OBR/0530/2006), Straßenbeitragssatzung“

Noch nicht erledigt sind aus der 5. Sitzung des Ortsbeirates:

TOP 4 „Stärkung der Rechte der Ortsbeiräte in der Universitätsstadt Gießen“, Antrag des Ortsvorstehers vom 24.09.2006-12-13

TOP 6 „Nachhaltige Beseitigung der Geruchsbelästigung durch den Abwassersammelkanal, Antrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2006

TOP 7 „Höhere DSL-Option auch für den Stadtteil Allendorf/Lahn, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.09.2006

Ortsvorsteher Euler teilt hierzu mit, dass der Stadtverordnete Herr Dr. Kramer sich darum bemüht hat, dass diejenigen, die bereits über Kabelanschluss verfügen, viel günstiger Flatratemöglichkeiten erhalten können. Er habe eine Aufstellung übergeben, in welchen Straßenzügen dies grundsätzlich möglich

sei.

Die Kundenadresse hierfür lautet: www.iesy.de

TOP 10 „Einstellung von Landkauf in der Gemarkung Allendorf/Lahn für die Gewerbegroßfläche Lützellinden, Antrag der FW-Fraktion vom 25.10.2006

TOP 13 „Sofortiger Stopp der Erdaufschüttungen im Bereich des Sonderlandeplatzes Lützellinden, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2006
Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass dort Leitungen verlegt werden; es gibt zahlreiche Beschwerden, da verschiedene Äcker in Mitleidenschaft gezogen wurden und auch Graswege nicht mehr benutzbar sind. Die Bauern sollen hierfür aber eine Entschädigung erhalten.

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen des Herrn Becker,
„verstopfter Wassereinfluss Friedhof“

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen des Herrn Becker,
„Hochwassergraben in der Straße „Aubach“

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen des Herrn Wagner,
„Gelbe Säcke“
Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich sichert Klärung zu.

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen des Herrn Wagner,
„Straßenausbesserungsarbeiten in der Friedhofsstraße“
Ortsvorsteher Euler bittet dringend um Abhilfe.

Direkt im Anschluss an die Ergebniskontrolle überreicht Ortsvorsteher Euler dem 2. Vorsitzenden des Angelvereines „Unteres Kleebachtal“, Herrn Hans Georg Volk, ein Geldgeschenk des Stadtreinigungs- und Fuhramtes der Stadt Gießen. Er dankt für das Engagement des Vereins, die Ufer des Kleebaches in der Gemarkung Allendorf/Lahn und Lützellinden von Unrat beseitigt zu haben.

4. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2007; Antrag des Magistrats vom 06.10.2006 **STV/0449/2006**

4.1. Haushaltsänderungsanträge der Fraktionen (Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)

Herr Wagner gibt folgende **Erklärung** für die SPD-Fraktion ab:

Für die SPD-Fraktion erkläre ich zu Protokoll:

Im vorliegenden Haushaltsentwurf freut es mich, dass Mittel vorgesehen sind für:

- Die Fassadensanierung der Roten Schule
- Bewässerung des Sportaußengeländes
- Grundhafte Erneuerung der Untergasse
- Erneuerung der Kleebachbrücke
- Erneuerung der Stützmauer am Kleebach
- und für die Ortsplanung

Wäre im Vermögenshaushalt beim Unterabschnitt 6500 (Kreisstraßen) Einnahmen aus Straßenbeiträgen eingestellt gewesen, hätte die SPD-Fraktion einen Haushaltsänderungsantrag zur Reduzierung auf Null gestellt, weil wir hier im Ortsbeirat davon überzeugt sind, dass für die Sanierung der Kreisstraße K 21 (Friedhofstraße/Kleebachstraße) keine Straßenbeiträge erhoben werden dürfen.

Eines beängstigt mich allerdings als Ältestem in dieser Runde:

Da ist in diesem Haushalt ein Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt von ca. 9 Mio. € (das sind über 17 Mio. DM!) eingeplant. Gleichzeitig steigen die langfristigen Schulden um über 30 Millionen € auf 170,8 Mio € (Das sind weit mehr als 300 Mio. DM!). Hinzu kommen noch die Schulden, die die ausgegliederten Unternehmen der Stadt mit sich herum schleppen, die treiben die tatsächliche Schuldenlast noch sehr viel höher, denn da liegen wir bei über 220 Mio. €. Das nenne ich **dramatisch!**

Und dann gibt es da am Berliner Platz noch ein 70-Millionen Erdloch, das immer größer wird und zurzeit zubetoniert werden soll.

Als ehemaligem Stadtverordneten tut mir das schon richtig weh, weil zu meiner Amtszeit der Schuldenabbau ein ernst genommenes Thema war: In der rot-grünen Ära Mutz wurden ca. 100 Mio. DM Schulden abgebaut. Sämtliche Haushalte waren in diesen 16 Jahren ausgeglichen!

Und da wurde von einem Teil derjenigen Leute, die jetzt regieren, immer behauptet: die Sozialdemokraten könnten nicht mit Geld umgehen.

Die eben genannten Zahlen beweisen aber genau das Gegenteil!

Mit Anträgen kann der Ortsbeirat diese Finanzpolitik nicht ändern.

Es muss sich aber was ändern, sonst müssen meine Enkel diese Misere bezahlen.

Herr Heller teilt mit, dass die FW-Fraktion davon Abstand genommen hat, einen Antrag hinsichtlich „Sanierung verschiedener Straßen in Allendorf“ zu stellen, da die Straßenbeitragspflicht gegriffen hätte.

Er stimmt zu, dass Allendorf in diesem Haushalt „ordentlich bedacht“ worden ist, ganz besonders, was die Fassadenneugestaltung der Kleebachschule betrifft.

4.2. **Anhörung gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Ortsvorsteher Euler stellt fest, dass der Ortsbeirat gem. § 82 Abs. 3 HGO gehört wurde.

5. **Sanierung der Bordsteine der Hauptwege auf dem Allendorfer Friedhof** **OBR/0614/2006** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2006 -**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, die Bordsteine an den Hauptwegen des Friedhofes

1. Verbindungsweg zw. Eingang Friedhofstraße zur Friedhofskapelle
2. Verbindungsweg zw. Eingang Obergasse zur Friedhofskapelle

zu sanieren.

Begründung:

Die o. g. Bordsteine sind im Laufe der Zeit an vielen Stellen kaputt gegangen. Dadurch wachsen Pflanzen von der Rasenfläche auf den Weg. Die Schäden sollten nach dem Winter beseitigt werden.

Diskussion:

Herr Wagner trägt seinen Antrag vor.

Beratungsergebnis: ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen

6. **Straßenlaterne zum Ausleuchten der Fußgängerumleitungsstrecke** **OBR/0615/2006** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2006 -**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, in der Grünanlage am Kleebachwehr eine Straßenlaterne zu installieren, damit während der Baumaßnahme an der Kleebachbrücke die Fußgängerumleitungsstrecke angemessen ausgeleuchtet wird.

Begründung:

Im Rahmen der Sanierung der Untergasse wird die Brücke über den Kleebach ersetzt. Während der Zeit der Bauarbeiten wird der Fußgängerverkehr durch

eine Ersatzbrücke über den Kleebach in die Grünanlage und von dort über die Mühlgrabenbrücke auf das andere Kleebachufer geleitet. In der Grünanlage ist es sehr dunkel. Wenn in der Dunkelheit morgens Kinder in die Grundschule gehen oder wenn abends Frauen alleine beispielsweise nach der Gymnastikstunde nach Hause gehen oder wenn früh morgens die Zeitungsausträgerin dort entlang geht, ist eine längere nicht beleuchtete Strecke entlang von Büschen und Bäumen zurück zu legen. Dies ist gefährlich. Im Rahmen der Prävention sollte hier eine vernünftige Ausleuchtung für mehr Sicherheit sorgen.

Diskussion:

Frau Volk trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Ortsvorsteher Euler und Herr Heller.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**7. Vorstellung der Homepage www.allendorf-lahn.de;
Beschluss des Ortsbeirates vom 05.09.2006 zum Antrag
des Ortsvorstehers vom 22.08.2006
(findet im Foyer der Mehrzweckhalle statt)**

Ortsvorsteher Euler und der Allendorfer Bürger Herr Schuchard präsentieren die Homepage www.allendorf-lahn.de im Foyer der Mehrzweckhalle.

Diese soll zum 1. Januar 2007 frei geschaltet werden. Mit der Stadt Gießen müsse noch das Verfahren hinsichtlich einer gegenseitigen Verlinkung und die Bereitstellung eines digitalen Stadtplanes für den Stadtteil Allendorf/Lahn verhandelt werden.

8. Erste Informationen zur Sanierung der Untergasse und der Kleebachbrücke

Herr Stadtrat Rausch teilt mit, dass die Bauarbeiten am 15.01.2007 beginnen werden.

Die Bauarbeiten werden von der Fa. Eurovia Verkehrsbau Union GmbH ausgeführt werden, die auch die Oberbauleitung übernehmen wird; des weiteren wird auch die Koordinierung des Gewerkes Brückenbau, Straßenbau und die Leitungsverlegung von der Fa. Eurovia wahrgenommen.

Die Fa. Bauunion GmbH aus Wandersleben übernimmt den Brückenbau.

Ein Baubüro soll vor Ort während der gesamten Bauphase eingerichtet werden.

Nach Auskunft von Herrn Ravizza, Leiter des Tiefbauamtes, soll die Bauzeit 22 Monate betragen.

Der Plan zum Bauablauf wird am 14.12.2006 von der Fa. Eurovia vorgelegt.

Ortsvorsteher Euler teilt Herrn Stadtrat Rausch und Herrn Ravizza mit, dass in der heutigen Sitzung der Antrag beschlossen wurde, eine Straßenlaterne für das Ausleuchten der Fußgängerumleitungsstrecke an der Kleebachbrücke zu installieren. Außerdem soll noch die Möglichkeit der Umleitungsstrecke „in der Lache geprüft werden.

Eine Bürgerinformationsveranstaltung bzw. eine offene Ortsbeiratssitzung zum Bauablauf findet am 10.01.2007 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Allendorf statt. Dieser Termin wird in der Tagespresse öffentlich bekannt gemacht.

9. Mitteilungen und Anfragen

• Rechtzeitige Übermittlung der Stellungnahmen

Herr Heller bemängelt, dass die Stellungnahmen der beschlossenen Anträge nicht an dem Tag übermittelt werden sollen, an dem abends die Ortsbeiratssitzung stattfindet. Sie sollen mindestens 2 Tage vorher den Mitgliedern des Ortsbeirates vorliegen.

• Traditioneller Grenzgang des „Gemeinderats“

Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass der diesjährige Grenzgang des Ortsbeirates am 28.12.2006 stattfindet. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der Mehrzweckhalle in Allendorf. Eingeladen seien auch die drei ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder Volk, Bucher und Lenz.

• Streuobstwiesenbestand am Judenberg

Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass viele Eigentümer Wiesen zur Bepflanzung zur Verfügung gestellt haben. Die Bepflanzung soll demnächst stattfinden.

• Gewerbegrößfläche in Lützellinden

Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass in der Wetzlarer Tagespresse ein Artikel erschienen ist, der von der Gewerbegrößfläche Lützellinden handelt. Hiernach soll es in 2009 „losgehen“.

Herr Stadtrat Rausch teilt mit, dass ihm von einem solchen Starttermin nichts

bekannt sei.

- **Bau einer Fischtreppe am Wehr der Untersorger Mühle**

Lt. Herrn Rausch hat die Fischtreppe nichts mit dem Bau der Brücke zu tun. Zur Zeit ist der Bau einer Fischtreppe nicht geplant.

10. Bürgerfragestunde

- **Fahrbahnschäden in der Friedhofsstraße/Hüttenbergstraße, K21**

Herr Rolf Kreiling fragt, wann die Schäden (durch die „miserable“ Bauausführung der Teerdecke) im Kreuzungsbereich beseitigt werden.

Herr Ravizza gibt hierzu Auskunft.

Ortsvorsteher Euler schlägt vor, wenn die Bauarbeiten in der Untergasse losgehen und somit Bausachverständiger und auch der Leiter des Tiefbauamtes vor Ort sind, einen Ortstermin zusammen mit dem Ortsvorsteher und Herrn Kreiling an obengenannten Straße durchzuführen.

- **Fischtreppe am Wehr der Untersorger Mühle**

Herr Roland Hels hat sich mit Ingenieuren unterhalten, die wegen des Hochwasserrückhaltebeckens vor Ort waren.

Das Wehr sollte bei den Bauarbeiten an der Brücke umgestaltet werden, dabei könnte auch die Fischtreppe eingebaut werden.

Herr Roland Hels möchte wissen, ob das Wehr überhaupt notwendig ist und die Fischtreppe bei den Bauarbeiten nicht gleich mit eingebaut werden kann.

Herr Rausch teilt hierzu mit, dass bislang nur Bauarbeiten an der Brücke geplant sind.

Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich erklärt, dass die Fischtreppe gebaut wird.

- **Regenrückhaltebecken Obergasse**

Herr Rolf Kreiling fragt nach, inwieweit das geplante Regenrückhaltebecken am Ende der Obergasse tatsächlich noch geplant sei.

Herr Stadtrat Rausch sichert eine Antwort zu.

- **Gestaltung des rechten Kleebachufers**

Die Gestaltung des rechten Kleebachufers (Bereich Springbrunnen Ecke Triebstraße/Untergasse bis zum Kleebach) im Rahmen der Umgestaltung der Untergasse soll im März durch das Gartenamt vorgestellt werden, d.h. es soll bei der Ortsbeiratssitzung im März 2007 ein Vertreter des Gartenamtes anwesend sein.

Frau Bürgermeister Weigel-Greilich sichert zu, diese Vorstellung zu realisieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher Euler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 10.01.2007 , um 19:00 Uhr statt, in der nur das Thema „Sanierung der Untergasse und der Kleebachbrücke“ vorgesehen wird. Andere Tagesordnungspunkte sollten nach Möglichkeit nicht zugelassen werden. Die nächste reguläre Ortsbeiratssitzung sollte im März 2007 stattfinden. Ein Termin ist noch festzulegen.

gez.

Thomas Euler
Ortsvorsteher

gez.

Sandra Walther
Stellv. Schriftführerin